

Luft. Das Thayagebiet ist zu einem Drittel von Wald bedeckt. Dieser ist reich an Beeren und Pilzen. Es schenkt dem Wanderer auch eine Fülle von herrlichen Motiven für Malerei und Lichtbildnerei: Karlinsky und Leitner holten sich aus Waldhofen dankbare Vorwürfe für ihre Bilder, ebenso Anna Scherb-Brable. Karl M. Schuster erzielte mit seinem "Motiv an der Thaya" einen Erfolg.

Unterkunft und Verpflegung ist keineswegs teuer. Einen Mittagstisch bekommt man in den kleineren Orten schon von 7 tschech. Kronen an.

---ooOoo---

### Plan für eine Rundtour,

in erster Linie für Kraftwagenfahrer gedacht, aber auch für Fußgänger, Reiter und Radfahrer verwendbar.

Im besonderen kommen die später angeführten Orte in Betracht. Weisen sie Sehenswürdigkeiten auf, so finden sich darüber Angaben im Führer selbst, wenn diese Orte zur Nordwestbahn- oder ihren Nebenstrecken gehören. Anhangsweise sind erläuternde Angaben auch über solche Orte zu finden, die gerade nicht zum Gebiet der Nordwestbahn zählen. (Für alle Fälle empfiehlt sich ein Nachschlagen im reichhaltigen Inhaltsverzeichnis.)

R u n d t o u r: Floridsdorf, Jedlesee, Strebersdorf, Lang-Enzersdorf, Bisamberg, Korneuburg; - Stetten, ~~Seebarn~~, Würnitz, Grosz-Ruszbach, Karnabrunn, Ernstbrunn; - Leobendorf, Kreuzenstein, Spillern, Stockerau; - Sierndorf, Ober-Mallebern, Schönborn, Göllersdorf, Sonnberg, Hollabrunn; - Weierburg, Schöngrabern, Mittergrabern;

#### Wullersdorf.

Immendorf, Guntersdorf, Zellerndorf, Retz; -

#### Znaim, Thayatal

Hardegg, Riegersburg.

Nieder-Fladnitz, Altstadt-Retz, Retz; - Schrattenthal, Pulkau; - Horn, Dreieichen, Stockern, Eggenburg, Maissau, Heldenberg, Wetzdorf, Stetteldorf am Wagram; -

#### Absdorf.

Königsbrunn, Kirchberg am Wagram, Grafenegg, Grafenwörth, ~~Bierbaum~~ am Klebigel, Neuaigen, Trübensee, Tulln, Königstetten; - Einfahrt in Wien bei Hütteldorf oder Neuwaldegg.

Wird die ganze Strecke Wien-Znaim-Wien in Form

## 116 Rundtour

der angegebenen Rundtour zurückgelegt, dabei alles Interessante besichtigt, ab und zu auch ein Erholungstag eingeschaltet, wozu sich Waltersdorf, Znaim und Absdorf gut eignen, so ergibt sich daraus eine vollkommene Urlaubsreise zu Fusz in der Dauer von 3-4 Wochen. Natürlich lässt sich die Tour von weniger bequemen Fuszgängern in kürzerer Zeit machen.- Die Benützung einer guten Karte wird allen Reiselustigen, besonders den Kraftfahrern dringend empfohlen.

### Ergänzungen während der Vervielfältigung u.dgl.

Zu Seite 23 : "Wie der Bisamberg entstand". Nacherzählt nach einer alten Sage von Josef Fischer. Siehe "Das kleine Volksblatt", Wien vom 5.2.1933, S.15 !

Zu Seite 51, Zeile 2: Schreib richtig "Grundtner" statt "Grundner"!

Zu Seite 61, III: Smetana, Veterinärarzt, Tierarzt in Stockerau, vergiftete sich bei der Operation an einer Kuh, starb als Opfer seines Berufes und vermehrte so gleich dem Ing. Risz (siehe daselbst ! ) die ungeahnt grosze Zahl von Geistestätigen, die sich in Ausübung ihres Berufes den Todeskeim holten oder den Tod selbst erlitten.

Zu Seite 71, Zahl 32, Zeile 13: Schachinger Zölestin, geb. 29. Okt. 1844 : War Redakteur der "Oesterreichisch-ungarischen Bienenzeitung". Verfaszte: "Bienenzucht" VI. Aufl. 1903; \* "Reise durch Italien, Aegypten und Palästina", 1893; "Führer durch Aggstein a/D.", 2. Aufl. 1905; "Bilder aus dem Leben der Bienen", 1903.-Schachinger starb etliche Jahre nach dem Weltkrieg.

Zu Seite 72, Zeile 8 von unten: Schreib "jetzt" statt "jetzt!"

Zu Seite 78, Schlosz Schönborn: Setze dazu: Die Schloszkapelle stammt von Balthasar Neumann.

Zu Seite 91, Zahl f : Hofrat Dr. Becker erhielt 1933 das grosze silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Oesterreich.

\* "Lehrsätze der Bienenzucht" 8. Aufl. 1880, "Honig" 5. Aufl. 1903.